

Klavier

Inspiriert von den Briefen ihrer Lehrer und Verehrer - Eisenring, John der Engländer, Filippo B. und wie sie alle hiessen - spielte sie, die Mutter, Klavier. Schliesslich kam der Vater mit seiner Geige dazu, sie fanden sich in einer Schubertsonate. Sie war für mich ein Tor in eine grosse Welt, gewährte mir das Erhaschen eines Gefühls vom Anderen des Einen. Jedenfalls begann ich sehr früh auszuhorchen und abzutasten, wie das sein könnte mit der Musik und ihren Versprechungen. Stundenlang sass ich als Vierjähriger am Klavier und spann Terzenfäden.

Und heute? Welches musikalische Fadenwerk führt mich, uns weiter?

